

Lieferbereitschaft verbessern und Lagerkosten senken

Lieferservice steigern und Lagerkosten senken?

Schleichende Veränderungen im Verbrauchsverhalten Ihres Sortiments führen zwangsläufig zu falschen Sicherheits- und Meldebeständen. Lagerkosten werden zusätzlich durch ein ausgeprägtes Sicherheitsdenken vieler Disponenten unnötig in die Höhe getrieben. Die Komplexität dieses Umfelds ist einfachen Zielvorgaben und einem effektiven Controlling nicht ohne weiteres zugänglich.

Wir lösen diese Aufgabe durch eine transparente Vereinbarung von Lieferservicegraden und die Anwendung branchentypischer und kundenindividueller best-practices. Durch die systematische und konsequente Umsetzung dieser Vorgaben in Ihrem SAP-System - unterstützt durch unser Add-On werden 15 - 30% der Lagerbestände abgebaut und gleichzeitig die Lieferbereitschaft gesteigert.

Bestandsoptimierung in welchen Segmenten?

Die Frage, auf welche Materialbestände Optimierungsmaßnahmen zu konzentrieren sind, beantwortet KPT-SC mit Hilfe einer ABC/XYZ-Analyse. Alle Materialien werden gem. ihrer Wertigkeit in ABC- und gleichzeitig hinsichtlich der Kontinuität ihres Verbrauches in XYZ-Klassen eingeteilt. Im Ergebnis ist jedes Material einem AX bis CZ-Cluster zugeordnet. Offensichtlich muss die Disposition ihre Aufmerksamkeit insbesondere auf hochwertige Produkte lenken, deren Verbrauch mäßig bis wenig kontinuierlich verläuft.

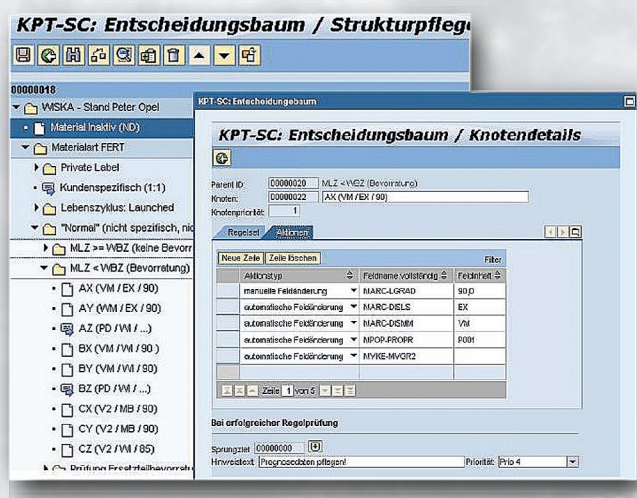


Richtige Dispositionsverfahren zuordnen

In der Praxis werden noch immer zu viele manuelle Dispositionsverfahren angewendet; die maschinellen Standardverfahren, wie Prognosen oder Losgrößenrechnung werden kaum eingesetzt und damit Optimierungspotenzial verschenkt. Die Definition eines Entscheidungsbaumes für die Zuordnung angemessener Dispositionsverfahren setzt einen unternehmerischen Maßstab, in welchen Fällen auf welche Weise zu verfahren ist. Kundenindividuelle Szenarien werden genauso berücksichtigt, wie die Erfahrungen unserer Spezialisten.

Nachhaltige Optimierung organisieren

Um die Anwendung der ausgewählten Verfahrensweisen flächendeckend und konsequent umzusetzen, wird der abgestimmte Entscheidungsbaum in KPT-SC hinterlegt. Hier kann frei konfiguriert werden, in welchen Fällen welche dispositionsrelevanten Steuerungsmerkmale dem einzelnen Material zugewiesen werden sollen.



Der SC-Tuninglauf prüft danach monatlich für alle Materialien, ob sich ihre Einordnung geändert hat und sie möglicherweise ab sofort nach einem anderen Verfahren disponiert werden sollten. Auf Wunsch können die Änderungen sofort maschinell umgesetzt oder Vorschläge erzeugt werden. Die Disposition konzentriert sich in Zukunft auf die Überwachung von ausgewiesenen Ausnahmen und Verbesserung des Regelwerkes für die maschinellen SAP Verfahren. Die ABC/XYZ-Cluster geben dazu eine objektive Orientierung. Ein klares Bestandscontrolling weist Ihnen das Ergebnis Ihrer Maßnahmen monatlich aus.

Die Auswirkungen dieser Änderungen auf Lieferbereitschaft und Liefertreue lassen sich ergänzend mit KPT-DC (Delivery Control) überwachen.

Kontakt

Wir freuen uns auf Ihre Fragen!

**Sie haben Interesse?
Kontaktieren Sie uns!**

Tel.: +49 208 / 300 45 0
 E-Mail: peter.opel@mibs-ag.de
 Web: www.mibs-ag.de